

7 Monet Bläserquintett

Kammermusikabend

Sonntag, 25. März 2018, 19.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

Anissa Baniahmad Flöte, Johanna Stier Oboe, Theo Plath Fagott, Nemorino Scheliga Klarinette,
Marc Gruber Horn



Diese fünf jungen Musiker des Bläserquintetts haben allesamt wichtige Preise und Auszeichnungen gewonnen. Sie spielen in bedeutenden deutschen Orchestern. Seit der Ensemblegründung 2013 verbindet die Musiker eine intensive Konzerttätigkeit. Als gefragte Kammermusiker und Solisten sind sie regelmäßig zu Gast bei internationalen Festivals, darunter die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und das Davos Festival.

Das Monet Bläserquintett ist in den kommenden Spielzeiten Stipendiat der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2016 wurde das Quintett mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die 61. Bundesauswahl Konzert junger Künstler aufgenommen.

Programm:

György Ligeti: 6 Bagatellen
Charles Lefébvre: Suite op. 57
Jean Françaix: Quintett Nr. 1

Franz Danzi: Bläserquintett B-Dur op. 56 Nr. 1
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps Bearbeitung von Jonathan Russell

Eintrittspreis: 25 Euro
Ermäßigt: 15 Euro

Diese Veranstaltung wird privat gesponsert.

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

8 Quatuor Ebène

Kammermusikabend

Freitag, 18. Mai 2018, 19.30 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

Pierre Colombet Violine, Gabriel Le Magadure Violine, Adrien Boisseau Viola,
Raphael Merlin Violoncello

Nach ihrem Debüt 2013 in Stadthagen sind wir sehr glücklich, dieses Ausnahmequartett der internationalen Spitzenklasse erneut in Stadthagen erleben zu dürfen. Dass diese jungen Franzosen wieder gerne zu uns kommen, darf auch als Kompliment für die Kultur Stadthagen und ihre Zuhörer verstanden werden.



Man kann mit Fug und Recht sagen, dass diese Musiker der Kammermusik einen neuen Atem eingehaucht haben. Sie wechseln lustvoll zwischen den Stilen und bleiben doch ganz sie selbst, und das mit einer Leidenschaft, die das Publikum gleichsam magisch in ihren Bann zieht. Das Quatuor Ebène versteht es mit einer ungeahnten Souveränität, alle Tiefen und Nuancen eines Werkes herauszuspüren. „...Die Übereinstimmung zwischen den Musikern ist so groß, dass die Individuen fast verschwinden und ein neues Supra-Wesen entsteht, mit acht Händen, aber nicht vier Köpfen, sondern einem einzigen Geist, aus dem heraus alles gestaltet ist. Das ist Magie.“ (Vorarlberger Nachrichten Juni 2017)

Nach dem Ausscheiden des Bratschisten Mathieu Herzog musste das Quartett 2015 Ersatz finden, und wieder gelang ein Glücksgriff mit dem wunderbaren jungen Bratscher Adrien Boisseau.

Von zahlreichen Preisen, Auszeichnungen und Konzerten in aller Welt sei noch einmal der herausragende Sieg beim ARD Musikwettbewerb 2004 erwähnt, denn mit ihm begann der beispiellose Aufstieg des Quatuor Ebène.

Programm:

Ludwig van Beethoven: Streichquartett Nr. 3 D-Dur op. 18 Nr. 3
Gabriel Fauré: Streichquartett e-Moll op. 121

Ludwig van Beethoven: Streichquartett „Rasumowsky“ Nr. 9 C-Dur op. 59 Nr. 3

Das Konzert wird uns ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Schaumburg.

Eintrittspreis: 35 Euro
Ermäßigt: 20 Euro

Im Anschluss lädt Kultur Stadthagen aus Anlass des Abschlusses der Saison 2017/2018 zu einem kleinen geselligen Empfang ein.

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

Kultur
STA.DTHAGEN e.V.

Geschäftsstelle: i-Punkt
Altes Rathaus · 31655 Stadthagen
Geschäftsführung:
Tel. 05723/3354
e-mail: info@kultur-stadthagen.de
www.kultur-stadthagen.de

2017 Veranstaltungen 2018

Kultur hat ihren Wert – und ihren Preis.

Kultur Stadthagen e.V. dankt den unten genannten Förderern für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne sie könnten kulturelle Veranstaltungen von hoher künstlerischer Qualität bei gleichbleibend moderaten Eintrittspreisen nicht mehr gegenfinanziert werden.



Landkreis Schaumburg



Stadt Stadthagen



DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.



Vorwort

Liebe Kulturfreundin, lieber Kulturfreund,

unsere Saisonplanung 2017/18 ist abgeschlossen und der gedruckte Flyer liegt Ihnen vor. Somit können Sie sich wieder rechtzeitig die Termine vormerken und damit frühzeitig Ihre Tickets sichern. Auch dieses Mal haben wir es geschafft, eine gute Mischung aus Kammermusik, Klavierrezital und Literaturveranstaltung für Sie vorzubereiten. Und wieder einmal sind auch einige der „ganz großen Namen“ in der kommenden Saison bei uns vertreten. Natürlich freut es uns sehr, dass unser Veranstaltungsort im Kaminsaal des Stadthäger Schlosses gerade in der Sparte Klavier und Kammermusik mittlerweile gleichrangig neben renommierten internationalen Spielstätten zu finden ist. Stadthagen ist hier sowohl für die Künstler wie auch die Agenturen ein Begriff geworden, was an dieser Stelle ruhig einmal besondere Erwähnung finden darf. Am wichtigsten ist uns aber, dass für Sie und uns das Erleben der Kunst und der unmittelbaren und einzigartigen künstlerischen Interpretation im speziellen Ambiente und der besonderen Atmosphäre im Kaminsaal im Vordergrund steht. Und bei diesen eindrücklichen Erlebnissen sind dann auch die großen Namen nicht das Wichtigste.

Gerne unterstützen wir den Förderverein Ehemalige Synagoge e.V. mit der geplanten Benefizveranstaltung und weisen an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass viele unserer Veranstaltungen auch für junge Menschen gedacht sind. Gerade sie sollen sich herzlich (natürlich zu ermäßigten Preisen) eingeladen fühlen.

Ich freue mich auf die kommende Saison – gemeinsam mit Ihnen!

Dr. Bernward Bock (Vorsitzender Kultur Stadthagen e.V.)

Information

Kultur Stadthagen e.V., i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen

Vorstand: Dr. Bernward Bock, Helle Müller-Thiemens, Sigrid Hamann, Karl Dreier

Geschäftsführung: Babette Hattendorf, Tel. 0 57 23/33 54

Kartenvorverkauf: Schaumburger Nachrichten, Vornhäger Str. 44, 31655 Stadthagen
Ticket-Hotline: 0 57 21/80 92 26

i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen, Tel./Fax 0 57 21/92 50 65
Buchhandlung Schmidt, Am Markt 2, 31655 Stadthagen, Tel. 0 57 21/99 674

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten sowie Schwerbeschädigte.

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Reservierte Karten werden 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn in den freien Verkauf gegeben. Erworbene Karten werden nicht zurückgenommen.

Werden Sie Mitglied in der **KULTUR STADTHAGEN e.V.** (Mindest-Jahresbeitrag 13 Euro)

Konten:

Sparkasse Schaumburg

IBAN: DE69 25551480 0470140203, SWIFT-BIC: NOLA DE 21 SHG

Volksbank Hameln-Stadthagen eG

IBAN: DE95 25462160 0008810200, SWIFT-BIC: GENO DE F1 HMP

1 Barbara Schnitzler

Lesung

Sonntag, 10. September 2017, 18.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32–36,
31655 Stadthagen

Barbara Schnitzler, in Berlin geboren, erhält ihre Ausbildung zur Theater- und Fernsehschauspielerin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Sie debütiert 1974 am Deutschen Theater mit Gorkis *Die falsche Münze*. Es folgen zahlreiche Rollen in großen Auführungen. Seit dem Frühjahr 2016 ist sie mit dem Monolog *Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe* von Peter Hacks an verschiedenen kleineren Theatern des Landes unterwegs. Barbara Schnitzler verfügt über ein großes Repertoire an Lesungen aus Werken großer Schriftsteller. Nebenher ist sie regelmäßig auch als Synchronsprecherin für den Hörfunk tätig.



Mignon Novelle von Gerhart Hauptmann

„Ich liebe diese Dichtung über alles. Ich bin der Ansicht, dass sie sozusagen ein Finale ist.“ Gerhart Hauptmann über Mignon in *Tägliche Rundschau* (Berlin) am 11.10.1945

Gerhart Hauptmann (1862 – 1946) gilt als der erfolgreichste Autor des deutschen Naturalismus. Bekannt wurde er vor allem durch sein bedeutendstes gesellschaftskritisches Werk *Die Weber* (1892). Als Schullektüre lernten Millionen deutscher Schüler die Novelle *Bahnwärter Thiel* (1887) kennen. 1912 erhielt Gerhart Hauptmann den Nobelpreis für Literatur. In Schaumburg wird bis heute sein Besuch als Kurgast in Bad Eilsen im Jahre 1928 gern erwähnt. 1932 wurde er mit dem Goethe-Preis der Stadt Frankfurt a. M. ausgezeichnet. Während des Luftangriffs auf Dresden im Februar 1945 weilte Hauptmann in Dresden („Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder“). Heute ist der Ruhm des auf der Insel Hiddensee begrabenen Dichters verblasst. Sicher zu Unrecht.

Mignon ist Gerhart Hauptmanns letzte vollständig notierte Novelle. Sie entsteht zwischen 1939 und 1944 in mehreren Fassungen. 1947 wird sie posthum veröffentlicht.

Der Titel geht zurück auf eine Figur aus Goethes *Wilhelm Meisters Lehrjahre*. In dem Roman spricht Mignon gebrochen Deutsch mit italienischen und französischen Einsprengeln. Sie gehört einer Gruppe von fahrenden Zirkusleuten an und tritt meist in Verbindung mit einem rätselhaften, geistig verwirrten Harfner auf, einem Bänkelsänger. Als sich herausstellt, dass Mignon Tochter des Harfners aus dessen inzestuöser Verbindung mit seiner Schwester Sperata ist, wird die Familie getrennt. Mignon wird von der Zirkustruppe geraubt. Sie stirbt an der ungestillten Sehnsucht nach ihrer italienischen Heimat und nach Wilhelm Meister, der sie zeitweise in seine Obhut genommen hatte. So weit zu Goethes Roman.

Gerhart Hauptmann öffnet sich in seiner Novelle *Mignon* einer Welt des Spirituellen und Magischen. Im Zentrum steht eine rätselhafte und unheimliche Begegnung des Ich-Erzählers mit dem verstorbenen Dichturfürsten Goethe sowie den literarischen Figuren des Harfners und Mignons. Die Erzählung mit ihren zahlreichen autobiographischen Anspielungen vermittelt den Eindruck eines stark erinnerungshaften und persönlichen Werkes. Den Schauplatz liefert das Tessin mit dem Lago Maggiore, wohin Hauptmann immer wieder reist. Die Erzählung zeugt von Hauptmanns Goethe-Faszination und -Rezeption. Mit ihren intertextuellen Bezügen weist die Novelle auf das literarisierte Leben des Erzählers hin, dessen Gedankenwelt um die zeitlose Lebendigkeit literarischer Figuren und Goethes Vorstellungen vom Übersinnlichen, von Spiritismus und Seelenwanderung kreist.

Eintrittspreis: 20 Euro

Ermäßigt: 10 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

2 David Malaev (Violine) Marlen Malaev (Klavier)

Benefizveranstaltung

in Zusammenarbeit mit dem Förderverein
Ehemalige Synagoge e.V.

Sonntag, 12. November 2017, 17.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32–36,
31655 Stadthagen

David Malaev erhielt bereits mit fünf Jahren ersten Geigenunterricht. Seit 2005 wird er durch die Internationale Musikakademie zur Förderung musikalisch Hochbegabter in Deutschland e.V. unterstützt und ist Jungstudent am Julius-Stern-Institut.

Bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann er im Jahr 2004 zusammen mit seinem Bruder den Ersten Preis beim Landeswettbewerb. Nach diesem ersten Erfolg folgten noch viele weitere Preise bei „Jugend musiziert“ auf Landes- sowie auf Bundesebene im Duo und als Solist. In den Jahren 2006 bis 2008 trat er als Solist auf. Konzertreisen führten ihn bereits quer durch Deutschland sowie nach Israel, Österreich, Russland und Frankreich. Er konzertierte u.a. in der Philharmonie Berlin, im Konzerthaus Berlin, in der Deutschen Oper Berlin, der Tonhalle Zürich und im Music Center Jerusalem. Seit 2013 ist David Malaev Student an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Im Juli 2016 gewann er beim „Semper International Music Festival“ – Wettbewerb in Italien den 1. Preis in der Kategorie Violine solo.



Marlen Malaev erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Im Rahmen eines Hochbegabtenförderungsprogramms war er Jungstudent an der Universität der Künste Berlin. Seit 2013 studiert er an der Hochschule für Musik in Detmold. Marlen Malaev besucht regelmäßig verschiedene Meisterklassen bei berühmten Klavierpädagogen, ist seit dem Jahr 2014 Stipendiat der jüdischen Begabtenförderung, hat an zahlreichen Wettbewerben im Rahmen von „Jugend musiziert“ erfolgreich teilgenommen und erlangte mehrfach den Ersten Preis wie auch mehrere Auszeichnungen gemeinsam mit seinem Bruder David Malaev. 2011 hat Marlen in der Kategorie „Klavier Solo“ auf Landesebene den 1. Preis und auf Bundesebene den 2. Preis erreicht und gewann 2015 in Stuttgart beim 9. Internationalen Karl-Adler Musikwettbewerb den 1. Preis, darunter den Sonderpreis für die beste Interpretation eines romantischen Werkes und den Hauptpreis für außergewöhnliche Leistung.

Im Mai 2016 debütierte Marlen mit dem Nigun Orchester, dem ersten jüdischen Orchester Deutschlands seit 1945. Marlen Malaev konzertierte als Solist und als Duo mit seinem Bruder David Malaev in der Philharmonie Berlin, der Deutschen Oper Berlin, im Französischen Dom Berlin, im Nikolaisaal Potsdam und im Admiralspalast Berlin.

Programm:

„Eine musikalische Reise durch die klassische und romantische Epoche“
Werke von Vivaldi, Sarasate, Schumann.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Um Spenden für den Förderverein Ehemalige Synagoge e.V. wird gebeten.

Beitrittserklärung Seite 2/2

Die Entrichtung des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig nach der Mitgliederversammlung.

SEPA-Lastschriftmandat: Zahlungsempfänger:
Kultur Stadthagen e.V.
31655 Stadthagen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000129011.

Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer
(sie wird Ihnen separat mitgeteilt).

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Hiermit ermächtige/n ich / wir Kultur Stadthagen e.V. widerruflich, Zahlungen bei Fälligkeit von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die von Kultur Stadthagen e.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich stimme / wir stimmen der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner / unserer personenbezogenen Daten zu, soweit dies für Vereinszwecke erforderlich ist.

Kreditinstitut: IBAN (22 Stellen):

BIC: (11 Stellen, bei inländischem Kreditinstitut entbehrlich):

Ort: Datum:

Unterschrift(en) Mitglied(er) / Kontoinhaber:

5 Marina Baranova

Klavierabend

Sonntag, 11. Februar 2018, 18.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

„Hypersuites“ – Bach, Rameau, Couperin und Händel neu gehört!

Ein weiterer Klavierabend steht in dieser Saison auf dem Programm – sicherlich gleichermaßen anregend wie das Rezital mit Martin Helmchen. Dennoch wird es eine ganz andere Veranstaltung sein, wengleich auch hier wieder das Klavier im Mittelpunkt steht.

Marina Baranova ist eine Komponistin und klassisch ausgebildete Pianistin, die mit ihrer ersten CD von Schumann-Einspielungen auf sich aufmerksam machte. In den weiteren Jahren hat sie sich dann sehr experimentierfreudig gezeigt, mit dem bekannten Klezmermusiker Giora Feidmann zusammengearbeitet und ein Duo-Album mit dem türkischen Trommler Murat Coskun eingespielt, um sich in der jüngsten Zeit mit der barocken Musizierpraxis intensiv auseinanderzusetzen, die ja – was oftmals vergessen wird – dem Interpreten ursprünglich ein großes Maß an improvisatorischer Freiheit ließ. Streng nach Noten zu spielen galt damals eher als Zeichen eines schlechten Geschmacks. Ein Konzert mit Marina Baranova, deren jüngste CD „Hypersuites“ vor nicht langer Zeit auch von NDR Kultur zur „CD der Woche“ gekürt wurde, ist ein Erlebnis der Improvisationskunst, die viele Facetten hat und bis an den Jazz geht. Hier ist unmittelbar zu spüren, dass die Musik der französischen und deutschen Barockkünstler auch und gerade dann, wenn sie durch fast nicht spürbare improvisatorische Übergänge und Umformungen in neue Kontexte gestellt wird, von unglaublich gutem Geschmack zeugt. Dieser Klavierabend, an dem es auch einige Erläuterungen geben wird, ist ganz besonders jungen Menschen, natürlich allen Klavier- und Musikfreunden und all jenen zu empfehlen, die offen sind für musikalischen Einfallsreichtum und einfach schöne Musik.



Programm:

Baranova: Hypersuite on Händel
Baranova: Hypersuite on Rameau
Baranova: Hypersuite on Bach
Baranova: Hypersuite on Couperin
Baranova: Firebird

Eintrittspreis: 25 Euro
Ermäßigt: 15 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

6 Busch Trio

Kammermusikabend

Samstag, 03. März 2018, 19.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

Mathieu van Bellen Violine, Ori Epstein Violoncello, Omri Epstein Klavier

2012 gründeten die drei hochbegabten jungen Musiker das Busch Trio, benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, dessen Geige von Guadagnini (1783) heute Mathieu van Bellen spielt! Als Gewinner des Royal Overseas League Competition 2012, dem zahlreiche internationale Preise folgten, entwickelte sich das Ensemble schnell zum führenden englischen Klaviertrio seiner Generation. Das Debut in der Wigmore Hall wurde von der Presse als unvergesslicher Auftritt hoch gelobt. Bestehend sind die unglaubliche Einheit des Trios und seine großartige Ausdruckskraft.

Auch als eigenständige Solisten haben die drei Musiker Preise bei Solowettbewerben gewonnen. Inzwischen spielt das Trio in den internationalen großen Musiksälen, wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London, dem Louvre Paris. Jüngst führte eine Tournee nach China.

Die begeisterten Kammermusiker musizieren mit renommierten Musikern wie dem Artemis Quartett, mit Maria João Pires und Augustin Duma. Mit dem Label Alpha/Outhere hat das Busch Trio ein großes Projekt begonnen, nämlich die Aufnahme der gesamten Kammermusik Dvoraks für Klavier und Streicher. Die erste der vier CDs ist bereits erschienen und hat Begeisterung bei der Presse ausgelöst.

Programm:

Ludwig van Beethoven: Klaviertrio c-Moll op. 1 Nr. 3
Frank Bridge: Phantasie Trio c-Moll

Franz Schubert: Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99 D898

Eintrittspreis: 30 Euro
Ermäßigt: 20 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.



3 Martin Helmchen

Klavierabend

Samstag, 25. November 2017, 19.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

Martin Helmchen, der sich als einer der Top-Pianisten der jüngeren Generation etabliert hat, war schon einmal Gast bei uns im Kaminsaal: 2014 erlebten wir einen für beide Seiten unvergesslichen Kammermusikabend mit ihm und seiner Kammermusikpartnerin und Ehefrau, der Cellistin Marie-Elisabeth Hecker. Umso mehr freuen wir uns, dass es uns wieder gelungen ist, diesen Pianisten gewinnen zu können – diesmal eigens für ein Solorezital, das er am nächsten Abend auch in der Elbphilharmonie geben wird.

Geboren 1982 in Berlin, studierte Martin Helmchen an der HFM „Hanns Eisler“ Berlin und an der HMTM Hannover bei Arie Vardi. Weitere Mentoren sind W. G. Naboré sowie Alfred Brendel. 2001 gewann er den „Concours Clara Haskil“, womit seine internationale Karriere begann. 2006 ermöglichte ihm der „Credit Suisse Young Artist Award“ sein Debüt mit den Wiener Philharmonikern unter Valery Gergiev beim Luzern Festival. Es folgten



Konzerte mit zahlreichen renommierten Orchestern (u.a. Berliner Philharmoniker, Kammerphilharmonie Bremen, Orchestre de Paris, City of Birmingham Symphony Orchestra) und die Zusammenarbeit mit herausragenden Dirigenten wie Andris Nelsons, Sir Neville Marriner, Kurt Masur, David Zinman und vielen weiteren namhaften Dirigenten.

Martin Helmchens besondere Leidenschaft gilt der Kammermusik. Bei der Schubertiade in Hohenems und Schwarzenberg ist er regelmäßig zu Gast. Zu seinen engen Kammermusikpartnern gehören Juliane Banse, Matthias Goerne, Veronika Eberle, Julia Fischer, Sharon Kam, Christian Tetzlaff sowie natürlich Marie-Elisabeth Hecker. Martin Helmchen hat für PentaTone Classics zahlreiche CDs aufgenommen, u.a. Klavierkonzerte von Mozart, Schumann, Dvořák und Mendelssohn sowie Solowerke und Kammermusik von Schubert, Schumann und Brahms. Bei Out There Music erschienen zuletzt die Brahms Cellosonaten, eingespielt mit Marie-Elisabeth Hecker. Seit 2010 ist er Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.

Programm:

Robert Schumann: Novelletten für Klavier op. 21
I Markiert und kräftig
II Äußerst rasch und mit Bravour
V Rauschend und festlich
VIII Sehr lebhaft

Ludwig van Beethoven: Diabelli Variationen op. 120
Thema: Vivace
33 Variationen

Eintrittspreis: 30 Euro
Ermäßig: 15 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

4 Vision String Quartet

Gemeinsame Jahresauftaktveranstaltung von Alte Polizei e.V.
und Kultur Stadthagen e. V.

Freitag, 19. Januar 2018, 20.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal, Obernstr. 32-36,
31655 Stadthagen

Jakob Encke Violine, **Daniel Stoll** Violine, **Sander Stuart** Viola, **Leonard Disselhorst** Violoncello



Das Vision String Quartet wurde 2012 gegründet und zählt inzwischen zu den aufregendsten Nachwuchsquartetten der Gegenwart, nicht zuletzt durch seine erstaunliche Wandlungsfähigkeit. Müheles beherrschen die vier hochbegabten Musiker aus Berlin das klassische Streichquartettrepertoire ebenso wie ihre Eigenkompositionen und Arrangements aus den Bereichen Jazz, Pop und Rock. Sie studieren beim Artemis Quartett in Berlin sowie bei Günter Pichler in Madrid (Primarius des Alban Berg Quartetts). Inzwischen sind sie gefeierte Gäste auf den großen Festivals: Rheingau Musik Festival, Heidelberger Frühling, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Ballettkooperationen unter John Neumeier bis hin zu „Dunkelkonzerten“ in völliger Finsternis bilden ausgefallene Highlights.

Im Jahr 2016 erlebte das Vision Quartett bemerkenswerte Höhepunkte: 1. Preise und sämtliche Sonderpreise beim Mendelssohn-Bartholdy Wettbewerb und dem internationalen Concours de Genève. Außerdem erhielt das Quartett den Würth Preis, zu dessen Gewinnern auch schon Claudio Abbado und Gustavo Dudamel zählten. In der kommenden Saison sind Tourneen nach Nordamerika, Asien und in mehrere europäische Länder geplant.

Im Rundfunk sind sie regelmäßig mit Aufnahmen und Livemitschnitten zu hören.

Programm:

György Ligeti: Streichquartett Nr. 1 „Métamorphoses nocturnes“
Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquartett C-Dur KV 465 „Dissonanzen-Quartett“

Jazz und Pop nach Ansage

Eintrittspreis: 30 Euro
Ermäßig: 15 Euro

Vergessen Sie nicht, sich frühzeitig Karten zu sichern! Nutzen Sie unseren Online Bestellservice auf unserer Homepage, oder bestellen Sie unter der Telefonnummer 05723/3354.

Kultur Stadthagen e.V.
Am Markt 1 / i-Punkt
31655 Stadthagen

E-Mail: info@kultur-stadthagen.de
Internet: www.kultur-stadthagen.de

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen / wir erklären unseren Beitritt zu Kultur Stadthagen e.V.
und erkenne/n die Satzung an.

Der Mitgliedsbeitrag soll jährlich EURO _____ betragen
(derzeit mindestens EURO 13,00 für Einzelpersonen bzw. mindestens
EURO 30,00 für Familien).

Darüber hinaus unterstütze/n ich / wir den Verein durch eine jährliche

Zuwendung von EURO _____, für die auf Wunsch eine
Spendenbescheinigung ausgestellt wird.

Zuname:

Vorname(n):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Geburtsdatum / -daten:

E-Mail (für Informationen über unsere Veranstaltungen):

Eintrittsdatum:

Beitrittserklärung Seite 1/2

Bitte wenden 